

Tipps für den Winter

Feuchte Bioabfälle können im Winter einfrieren und so eine Leerung der Tonne erschweren. Darum sollten Sie auf Folgendes achten:

Tipps für den Winter

Tipps für den Winter

Abfälle einwickeln

Wickeln Sie feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein.



Boden mit Zeitungspapier auslegen

Bedecken Sie nach jeder Leerung den Boden der Biotonne mit zerknülltem Zeitungspapier oder Eierkartons.

Tipps für den Winter

Vor Kälte schützen

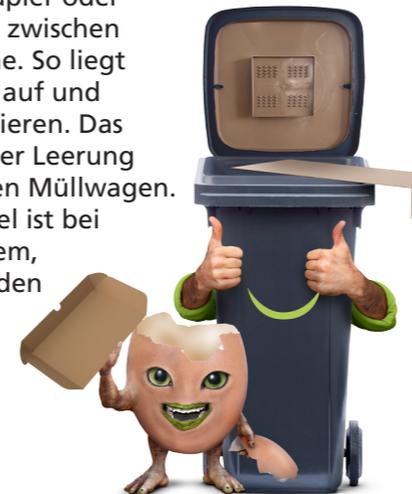
Stellen Sie die Biotonne im Winter, wenn möglich in die Garage oder einen anderen geschützten Platz, zum Beispiel an die Hauswand. Stellen Sie die Biotonne erst am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit.



Tipps für den Winter

Festfrieren des Deckels verhindern

Klemmen Sie ein zerknülltes Stück Zeitungspapier oder ein Stück Karton zwischen Deckel und Tonne. So liegt der Deckel nicht auf und kann nicht festfrieren. Das Papier fällt bei der Leerung einfach mit in den Müllwagen. Der offene Deckel ist bei Kälte kein Problem, da bei Minusgraden keine Gerüche entstehen.



Nutzungstipps für die Biotonne



Weitere Tipps rund um die Biotonne:



Biotonne, gut für alle!



Bioabfall-ABC

Kontaktdaten:

Palmstraße 3
79539 Lörrach

Telefon +49 7621 410-1999
 Fax +49 7621 410-1499
 E-Mail abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de
 Web www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de

Tipps für den Sommer

Vor allem bei Wärme fühlen sich Maden, Pilze und Bakterien in der Biotonne wohl. Maden schlüpfen aus Fliegeneiern. Sie sind zwar lästig, für uns aber vollkommen harmlos. Für Menschen mit guten Abwehrkräften geht von Schimmelpilzen, deren Sporen und Bakterien in der Biotonne auch keine Gefahr aus. Das Kondenswasser vermindert die Verbreitung von Schimmelsporen. Mit den folgenden Tipps können Sie die Mitbewohner Ihrer Biotonne in Grenzen halten.

Tipps 1 Abfälle in der Küche richtig sammeln

Häufig legen Fliegen bereits in der Küche ihre Eier in den Bioabfällen ab.

Sammeln Sie daher Essensabfälle in einem Behälter mit Deckel. Wickeln Sie die Abfälle zuvor in Zeitungspapier oder benutzen Sie Papiertüten. Leeren Sie den Behälter am besten täglich, aber spätestens alle drei Tage.



Tipps 2 Boden mit Zeitungspapier bedecken

Bedecken Sie nach jeder Leerung den Boden der Biotonne mit zerknülltem Zeitungspapier oder Eierkartons. So wird Flüssigkeit aufgesaugt. Das erschwert die Lebensbedingungen für Insekten und verringert Gerüche.



Tipps 3 Nicht in die Sonne

Stellen Sie die Biotonne möglichst in den Schatten oder in die kühlere Garage.



Tipps 4 Biotonne geschlossen halten

Halten Sie die Biotonne immer geschlossen. Die Gummidichtung und der schwere Deckel halten die Biotonne zuverlässig dicht. So verhindern Sie, dass Fliegen und andere Insekten in die Tonne gelangen.



Tipps 5 Deckelrand sauber halten

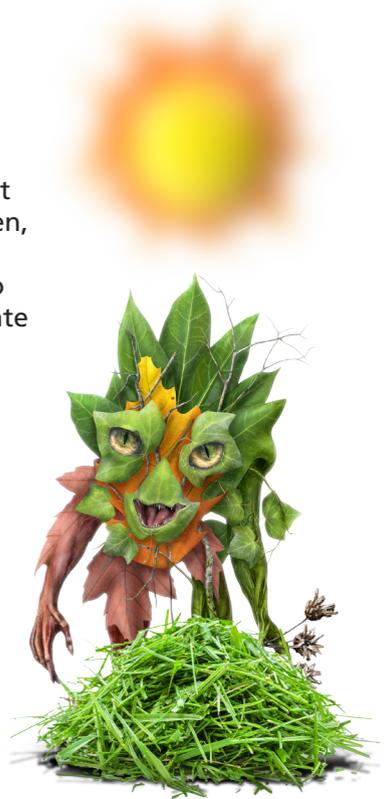
Wischen Sie den Deckelrand nach jeder Leerung kurz mit einem Tuch und etwas Essig ab.

Tipps 6 Regelmäßig leeren

Für die Leerung der Biotonne fällt keine zusätzliche Gebühr an. Stellen Sie Ihre Biotonne also zu jeder Leerung bereit.

Tipps 7 Rasenschnitt antrocknen lassen

Bevor Sie Rasenschnitt in die Biotonne werfen, lassen Sie ihn in der Sonne antrocknen. So verringern Sie schlechte Gerüche.



Wenn das alles nicht hilft,

... kann man eines der folgenden Mittel in die Biotonne zugeben:

- Gesteinsmehl
- gelöschter Kalk
- sogenanntes Biotonnen-Pulver

Diese sind im Gartencenter erhältlich. Bitte beachten Sie die Anleitungen auf den Verpackungen.